



# الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Unternehmenspartner, liebe Freunde der German Jordanian University (GJU),

im Newsletter für den Juni informieren wir Sie über:

- **Präsident Prof. Dr. Natheer Abu-Obeid verlässt die GJU**
- **World Science Forum in Jordanien**
- **Wirtschaftswachstum in der MENA-Region**

## **Präsident Prof. Dr. Natheer Abu-Obeid verlässt die GJU**

Am 29.05.2017 hat Prof. Dr. Natheer Abu Obeid nach vierjähriger Amtszeit als Präsident **die GJU verlassen**. Übernommen wird die Stelle vorübergehend von **Prof. Dr. Manar Fayyad**, der amtierenden Vizepräsidentin, bis sie durch eine Findungskommission endgültig neu besetzt wird. Prof. Abu Obeid wurde mit einer großen Feier verabschiedet, bei der ihm von verschiedenster Seite **Dank für seine Arbeit** ausgesprochen wurde. Auch das Projektbüro bedankt sich für sein Engagement und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.



## **World Science Forum in Jordanien**

Das **World Science Forum**, das federführend von der Royal Scientific Society organisiert wird, wird vom 7. bis 11. November 2017 in Amman stattfinden. Es wird die **größte wissenschaftliche Veranstaltung**, die jemals im Nahen Osten stattgefunden hat. Unter dem Motto „Wissenschaft für den Frieden“ werden Wissenschaftler, Politiker, Akademiker, Entscheidungsträger und Investoren **aus über 100** Ländern am Toten Meer zusammentreffen. In dem viertägigen Forum wird es unter anderem um Themen wie Energie, Wasser, Nahrung und Bildung gehen, vor allem unter dem Gesichtspunkt der Herausforderungen und Chancen des digitalen Zeitalters.



Quelle: <http://worldscienceforum.org/news/press-conference-may-10th-2017-110040>

## Wirtschaftswachstum in der MENA-Region

In einem Report berichtet die Germany Trade and Invest, der Nachfolger der Bundesagentur für Außenwirtschaft, von **wirtschaftlichem Wachstum** in der MENA-Region. Trotz Herausforderungen wie Jugendarbeitslosigkeit, hoher Bevölkerungsentwicklung und Fachkräftemangel birgt die Region aufgrund umfangreicher Projekte ein **großes Marktpotential**. Dies ist insbesondere in der Golfregion der Fall. Hier zeichnet sich das Potential im **Privatsektor** ab, da durch die gesunkenen Öleinnahmen **Diversifizierungsbedarf** besteht. In Saudi-Arabien wird beispielsweise stark in den privaten Sektor investiert, um **ausländische Investitionen** anzulocken. Auch Ägypten ist durch den **Bau einer neuen Hauptstadt** östlich von Kairo für Investoren hochinteressant.



Die Quelle dieser Informationen sowie weitere Informationen zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und konkrete Projekte sind unter <http://bit.ly/2rwOEsw> zu finden.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben.

Mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg

Katrin Bombitzki  
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office  
Hochschule Magdeburg-Stendal  
Breitscheidstraße 51  
D-39114 Magdeburg  
Germany  
Telefon: +49 391 886 4951  
Fax: +49 391 886 4947  
[info@german-jordanian.org](mailto:info@german-jordanian.org)  
<http://www.german-jordanian.org>

<http://www.gju.edu.jo>



**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten, senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.